



**UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN**

Universitätsbibliothek Paderborn

Zweite Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Maschinenbau an der Universität Paderborn

Universität Paderborn

Paderborn, 2008

urn:nbn:de:hbz:466:1-20463

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Verkündungsblatt der Universität Paderborn (AM.Uni.Pb.)

Nr. 44 / 08 vom 22. Oktober 2008

Fakultät für Maschinenbau

**Zweite Sitzung
zur Änderung der Prüfungsordnung
für den Bachelor-Studiengang
Maschinenbau
an der Universität Paderborn**

Vom 22. Oktober 2008



UNIVERSITÄT PADERBORN
Die Universität der Informationsgesellschaft

Fakultät für Maschinenbau
Zweite Satzung
zur Änderung der Prüfungsordnung für den
Bachelor-Studiengang Maschinenbau
an der Universität Paderborn

Vom 22. Oktober 2008

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 31. Oktober 2006 (GV.NRW.S.474), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes zur Neuregelung des Kunsthochschulrechts vom 13. März 2008 (GV.NRW.S. 195), hat die Universität Paderborn die folgende Satzung erlassen:

Artikel I

Die Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Maschinenbau an der Universität Paderborn vom 10. August 2005 (AM.Uni.Pb. Nr. 27/05) geändert durch die Satzung vom 30. Juni 2006 (AM.Uni.Pb. Nr. 58/06) wird wie folgt geändert:

§ 12 Abs. 5 wird ersetzt durch:

(5) Eine Prüfung zu einer Pflichtveranstaltung kann zweimal wiederholt werden. Die zweite Wiederholung einer Klausur zu einer Pflichtveranstaltung wird als mündliche Prüfung (erreichbare Noten: 4,0 oder 5,0) organisiert. Mündliche Prüfungen dauern je Kandidat in der Regel mindestens 30 Minuten und höchstens 45 Minuten. Die gleichzeitige Prüfung von bis zu vier Kandidaten ist zulässig. Die Gesamtprüfungsdauer verlängert sich entsprechend.

Artikel II

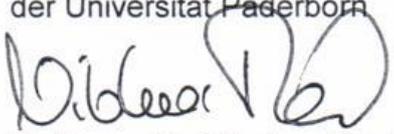
- 1) Diese Änderungssatzung findet ab Beginn des Wintersemesters 2008/09 auf alle Studierenden Anwendung, die für den Bachelor-Studiengang Maschinenbau an der Universität Paderborn eingeschrieben sind.
- 2) Der Prüfungsausschuss kann in begründeten Fällen auf Antrag weitere Übergangsregelungen beschließen. Ein begründeter Fall liegt vor, wenn sich aus dem Übergang zu dieser Prüfungsordnung unzumutbare Nachteile für den Studierenden ergeben.

Artikel III

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 01. Oktober 2008 in Kraft. Sie wird in den Amtlichen Mitteilungen der Universität Paderborn (AM Uni.Pb.) veröffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrats der Fakultät für Maschinenbau vom 17. September 2008 und der Rechtmäßigkeitsprüfung durch das Präsidium vom 24. September 2008.

Paderborn, den 22. Oktober 2008

Der Präsident
der Universität Paderborn

Professor Dr. Nikolaus Risch

HRSG: PRÄSIDIUM DER UNIVERSITÄT PADERBORN
WARBURGER STR. 100 · 33098 PADERBORN